

Mit Tunnelblick zum Titel

Badminton: Jenaer Julian Voigt gewinnt mit Partnerin Judith Petrikowski DM-Gold in Gera

VON JENS LOHSE

GERA. Gleich zwei Medaillen nahm der 16-jährige Julian Voigt vom SV GutsMuths Jena von der Deutschen Badminton-Meisterschaft in Gera mit nach Hause.

Den Titel holte sich der mittlerweile am Spitzensportzentrum des Deutschen Badminton-Verbands in Mülheim/Ruhr trainierende Jenaer im U17-Mixed mit seiner Partnerin Judith Petrikowski (Hövelhof). Im Finale gaben beide Jan Colin Völker/Carina Hingst (Horner TV/Blau-Weiß Wittorf) in zwei Sätzen mit 21:15 und 21:13 das Nachsehen. „Das klare Ergebnis täuscht etwas darüber hinweg, dass die einzelnen Ballwechsel lange Zeit sehr ausgeglichen waren. Insgesamt waren wir aber

besser auf den Gegner vorbereitet. Wir wussten, wohin die Bälle kommen“, sagte Julian Voigt, der während der Spiele die Unterstützung seiner Familie und der Freunde von der Tribüne nicht wahrnahm. „Da habe ich den Tunnelblick“, verriet er. Während Julian Voigt noch im Endspiel des Herren-Doppels stand, hatte es Mixed-Partnerin Judith Petrikowski gleich in alle drei Endspiele geschafft. Die Kraftfrage stellte sich für sie allerdings nicht. „Ich habe gut trainiert. Allerdings hatte ich im Mixed-Finale eine schwache Phase, die ich aber schnell überwinden konnte“, sagte sie, die später noch das Damen-Einzel gewann und im Doppel den Kürzeren zog.

Seine zweite Titelchance konnte Voigt nicht nutzen. Top-

gesetzt mit Jan Colin Völker (Horner TV) musste er sich im Endspiel Markus Hennes/Samuel Hsiao (Sterkrade-Nord/Langenfeld) mit 17:21 und 17:21 beugen. Im zweiten Satz war man dem Ausgleich nahe, als Voigt/Völker schon mit 10:4 und 13:9 führten, doch ihren Vorsprung genauso schnell wieder einbüßten, wie sie ihn herausgespielt hatten. „Es war eine knappe Entscheidung, ein sehr enges Spiel. Es hat nicht gereicht. Ausschlaggebend war die Schlägerschuldbereitung. Da waren wir einfach zu langsam“, meinte der Jenaer. Schon im Einzel hatte Julian Voigt mit dem Langenfelder Samuel Hsiao keine guten Erfahrungen gemacht. Selbst ungesetzt ins Rennen gegangen, traf er schon in Runde zwei auf den späteren

Deutschen Meister und verlor in zwei Sätzen. „Sehr zufrieden bin ich mit meinem Abschneiden in Gera nicht. Aber enttäuscht habe ich auch nicht“, meinte der ehrgeizige Jenaer abschließend.

Nahe dran an Gold war mit Maria Kuse auch eine Jenaer Sportgymnastin. Allerdings reichte es für die 13-Jährige vom SV Lok Staßfurt am Ende nicht ganz. Im Damen-Doppel zog sie im dritten Finalsatz mit Emma Moszczynski (Horner TV) gegen Nicola Oltersdorff/Monika Weigert (Neuhausen-Nymphenburg/Rosenheim) mit 18:21 den Kürzeren. „Es ist immer ärgerlich, so knapp zu verlieren. Insgesamt haben beide mehr Fehler als ihre Gegner gemacht“, schätzte der Leiter des Jenaer DBV-Nachwuchsstützpunkts, Mathias Hauk, ein.

Dan Phuong Nguyen dominiert Damen

Erfurt. Eigentlich in der U15 startberechtigt, trat Dan Phuong Nguyen beim ersten Thüringer Ranglistenturnier im Badminton in der Altersklasse U19 an – und schaffte die Überraschung.

Sie gewann die Damenkonkurrenz in Erfurt. Auch ihre Vereinskameradinnen vom SV GutsMuths auf den Plätzen fünf und sechs, Hanna Bekele und Marie-Christin Voigt, sammelten wie fast alle anderen Jenaer Starter wichtige Spielerfahrungen in höheren Altersklassen. Tamino Niedling wurde Zweiter in der U15, Moritz Scheler Neunter, Lea Kämnitz bei den Mädchen Vierte vor Davia Strumpf, die als einzige ihrem Alter entsprechend eingesetzt wurde. Bei den Männern (U19) landete Jakob Pollok, eigentlich U15, auf dem achten Platz. P



Julian Voigt aus Jena holte mit Judith Petrikowski den Deutschen Meistertitel der U17 im Mixed-Wettkampf. Foto: Jens Lohse

Badminton: Pollok zweimal DM-Fünfter

Berlin. Zwei fünfte Plätze gelangen Jakob Pollok (U13) vom SV GutsMuths bei den Deutschen Badminton-Meisterschaften in Berlin. Im Mixed mit Tabea Tirschmann (Meiningen) besiegte er gleich zu Beginn die an vier gesetzten Paul Bauer/Leonie Schindler (Hamburg/Niedersachsen), unterlagen anschließend aber im folgenden Spiel in zwei Sätzen. Vereinskamerad Richard Mund und Nathalie Nguyen (Hessen) verloren im Achtelfinale knapp in drei Sätzen und wurden Neunte. Tamino Niedling und Marah Kieckbusch (Meiningen) mussten den erfahreneren Gegnern den Vorrang lassen – Platz 17. Pollok und Mund gelang im Einzel kein Sieg (je Rang 17). Im Doppel wurden belegten sie Platz fünf, scheiterten im Viertelfinale an den späteren Vizemeistern. P

GutsMuths: Remis und Niederlage

Jena. Ein Punkt aus zwei Heimspielen – das ist die ernüchternde Bilanz aus den Regionalliga-Begegnungen des SV GutsMuths mit dem 1. BC Remagen und dem SV Fischbach II.

Die Punkte zum Remis gegen Remagen steuerten die Doppel Höflitz/Predel und Voigtmann/Schmidt sowie Höflitz und Predel im Einzel bei. Sein Regionalligadebüt gab Lennart Notni. Der 15-jährige machte seine Sache gut, konnte jedoch in den entscheidenden Ballwechseln nicht den nötigen Druck aufbringen und unterlag nach sehenswertem Spiel. Weil sich Karina Schmidt im gemischten Doppel verletzte, empfing man tags darauf Fischbach nochmals geschwächt. Die Gäste dagegen



Das Doppel Alexander Piske/Toni Krause Foto: Peter Poser

reisten mit dem ehemaligen Nationalspieler Fabian Hammes an. Den einzigen Jenaer Punkt steuerte Jana Voigtmann bei.